

KLIMA_PLAN

Umweltausschuss am 06. Mai 2025

Umweltamt, 3608 Klimaschutz und Klimaanpassung
Dr. Kristin Barbey, Mathias Stiehl





KLIMA_PLAN

Weg zur klimaneutralen & klimaresilienten
Landeshauptstadt Wiesbaden

KLIMA_PLAN Ausgangslage

Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2024

- Beschluss des Ergebnisberichts des Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) durch Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2024
- Ergänzung und Konkretisierung der Maßnahmensteckbriefe im KLIMA_DIALOG bis 04.12.2024

Treibhausgas (THG)-Bilanz:

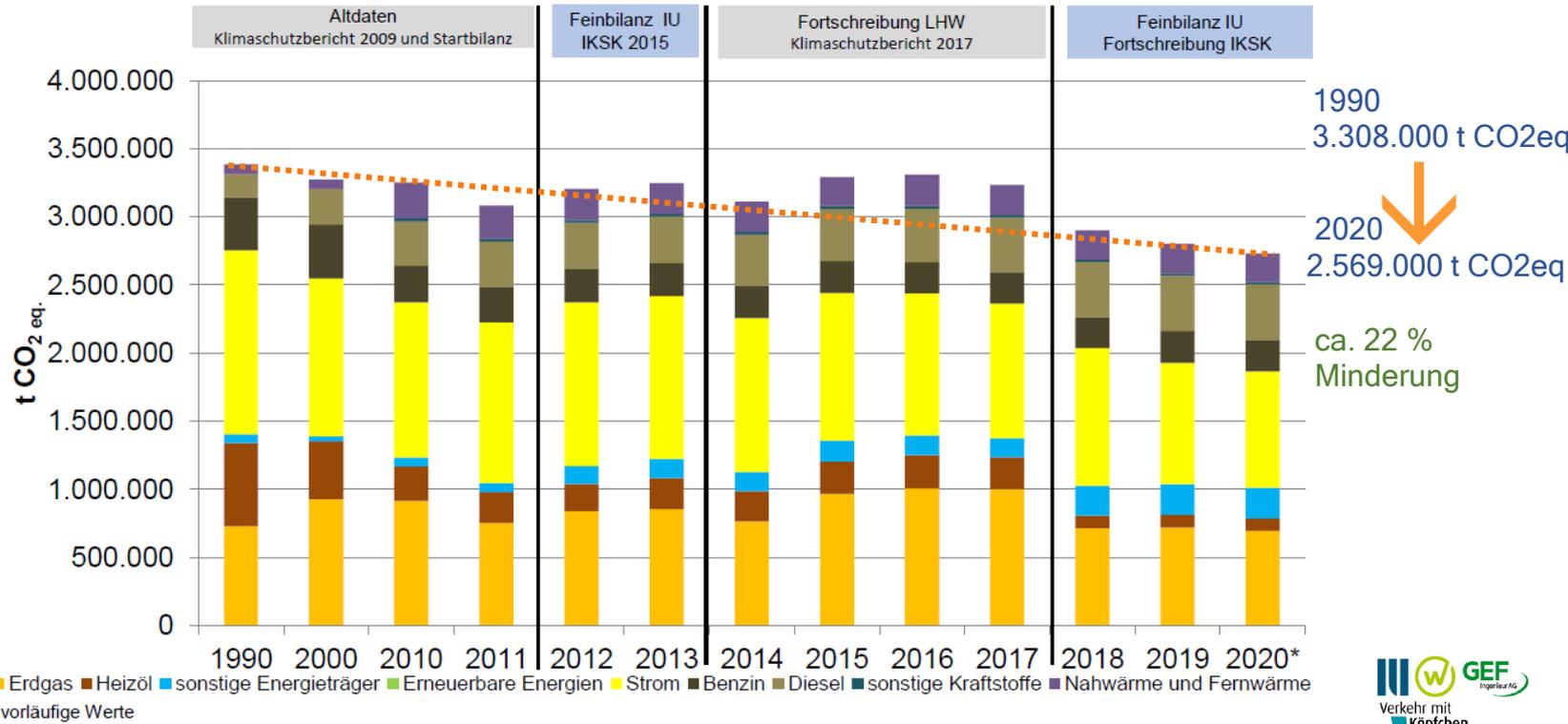
- Die LHW muss die gesamtstädtischen Emissionen von 2,57 Mio. t CO₂ eq /a (Stand 2020) kontinuierlich und gänzlich bis zur Erreichung der Klimaneutralität 2045 reduzieren.

THG-Minderungspotenzial:

- Die Klimaneutralität der LHW wird in Summe der Maßnahmen des KLIMA_PLANS erreicht:
 - Direkt wirkende Maßnahmen: 1,53 Mio. t CO₂ eq./a (städtische Maßnahmen + private Haushalte und Wirtschaft)
 - Indirekt wirkende Maßnahmen sowie voraussichtliche gesetzliche Rahmenbedingungen: 1 Mio. t CO₂ eq./a
 - Verbleibende Restemissionen: 0,04 Mio. t CO₂ eq./a

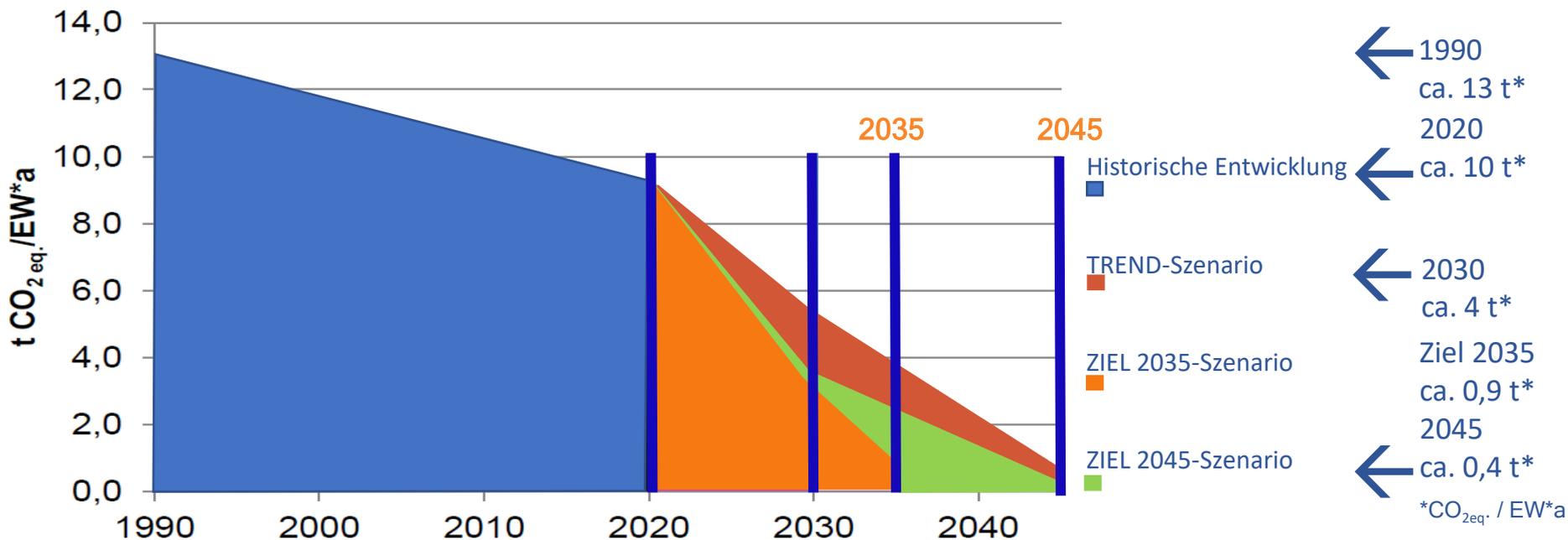
Anganglage: THG-Bilanz Gesamtstadt 2020

Entwicklung der Treibhausgasemissionen nach Energieträgern



Wiesbaden auf dem Weg zur THG-Neutralität

TREND-Szenario, Ziel 2035-Szenario, Ziel 2045-Szenario



KLIMA_DIALOG zum KLIMA_PLAN

04.
06.
LK

1 Auftakt
16. Mai 2024

*IKSK-INFO
Energie/
Stadtverbund*

*Dezernate, Ämter,
Städtische
Eigenbetriebe +
Gesellschaften*

2
11. Juli 2024
Arbeitstreffen

*Mobilität/
Stadtplanung
Maßnahmen und
Maßnahmensteckbriefe
konkret*

*Dezernate, Ämter,
Städtische
Eigenbetriebe +
Gesellschaften*

3
18. September 2024
Arbeitstreffen

*Stadtplanung/
Mobilität
Maßnahmen und
Maßnahmensteckbriefe
konkret*

*Dezernate, Ämter,
Städtische Eigenbetriebe
+ Gesellschaften*

4
06. November 2024
Plenum

*Mobilität/
Stadtplanung
Maßnahmen und
Maßnahmensteckbriefe
konkret*

*Energie/
Mobilität/
Stadtplanung/
Stadtverbund
Maßnahmen
Maßnahmensteckbriefe
konkret*

*Dezernate, Ämter,
Städtische Eigenbetriebe
+ Gesellschaften*

5
27. November 2024
Arbeitstreffen

*Energie/
Mobilität/
Stadtplanung/
Stadtverbund
Maßnahmensteckbriefe,
Verantwortlichkeiten,
Art der Kennzahlen,
Bewertung der Wirkung,
Priorisierung der
Maßnahmen,
Stellenanzahl*

*Dezernate, Ämter,
Städtische Eigenbetriebe
+ Gesellschaften*

6
04. Dezember 2024
Plenum

*Ergebnis:
Maßnahmensteck-
briefe abgestimmt*

*Dezernate, Ämter,
Städtische Eigenbetriebe +
Gesellschaften*



*& weitere Arbeitstreffen zu den Handlungsfeldern
Energie (01.07. + 11.09.2024) & Stadtverbund
(26.06.2024 + themenspezifische Gespräche)
& 2 weitere Arbeitstreffen Mobilität
& 1 Arbeitstreffen Stadtplanung*



Streben nach Klimaneutralität bis 2035 (Einhaltung des Klimaschutzziels Bund 2045)

Effizienzsteigerung
und
Dekarbonisierung
der Energie- und
Wärmeversorgung
(Haushalte,
Wirtschaft,
Stadtverbund)

Klimaneutrale
Mobilität
(Bürgerinnen &
Bürger, Wirtschaft,
Stadtverbund)

Klimagerechte,
nachhaltige Stadt-
& Quartiers-
entwicklung

Klimaneutraler
Stadtverbund
als Vorbild

Was ist der KLIMA_PLAN?



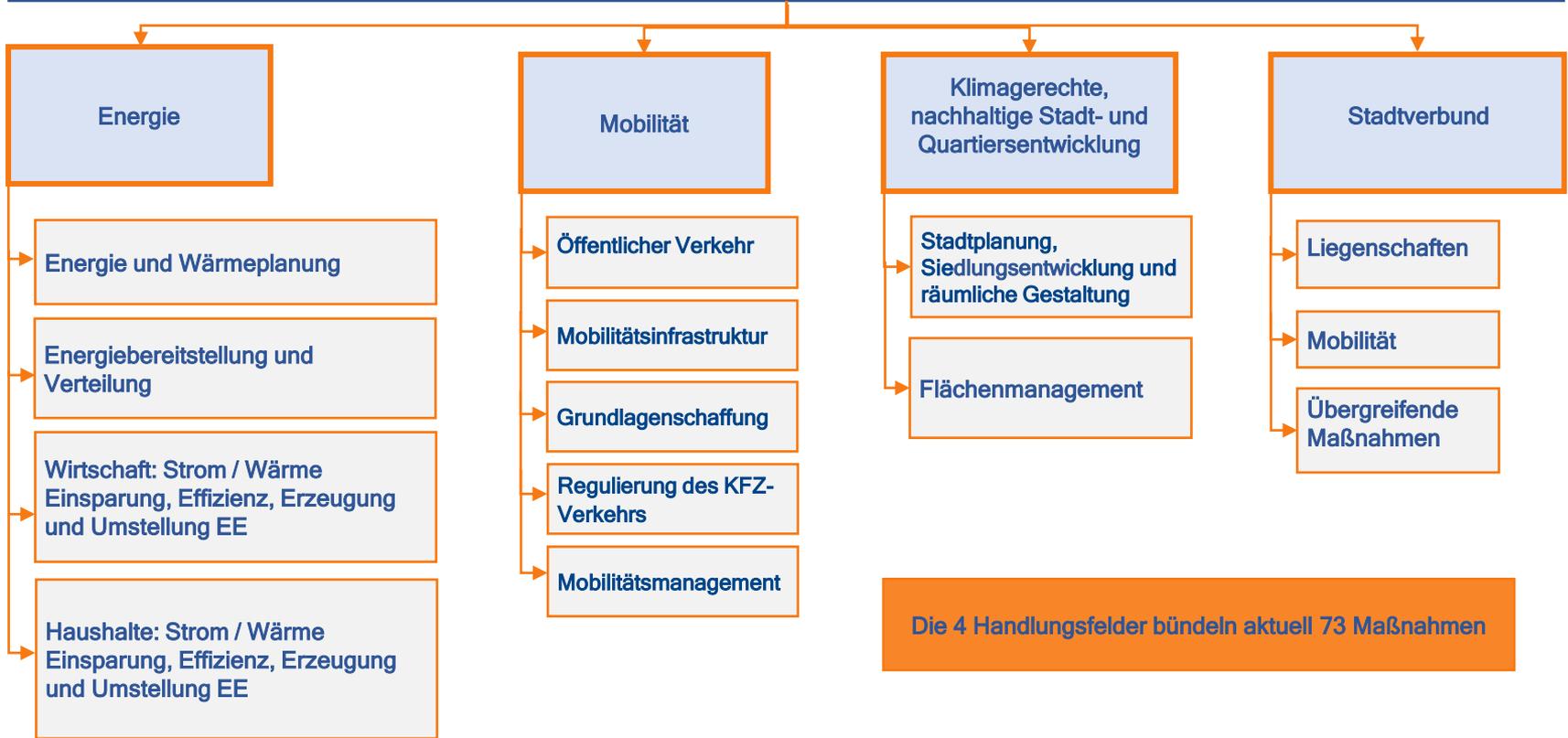
- Strategisches Rahmenwerk der Stadt Wiesbaden zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045
- Grundlage für städtisches Handeln mit konkreten Maßnahmen
 - Inhalte:
 - Handlungsfelder, Themenfelder, Maßnahmensteckbriefe
 - Rahmenpriorisierung der Maßnahmen nach Wirkung und Umsetzbarkeit
 - Orientierung für Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft

KLIMA_PLAN

Handlungsfelder und Themenfelder

Handlungsfeld

Themenfeld

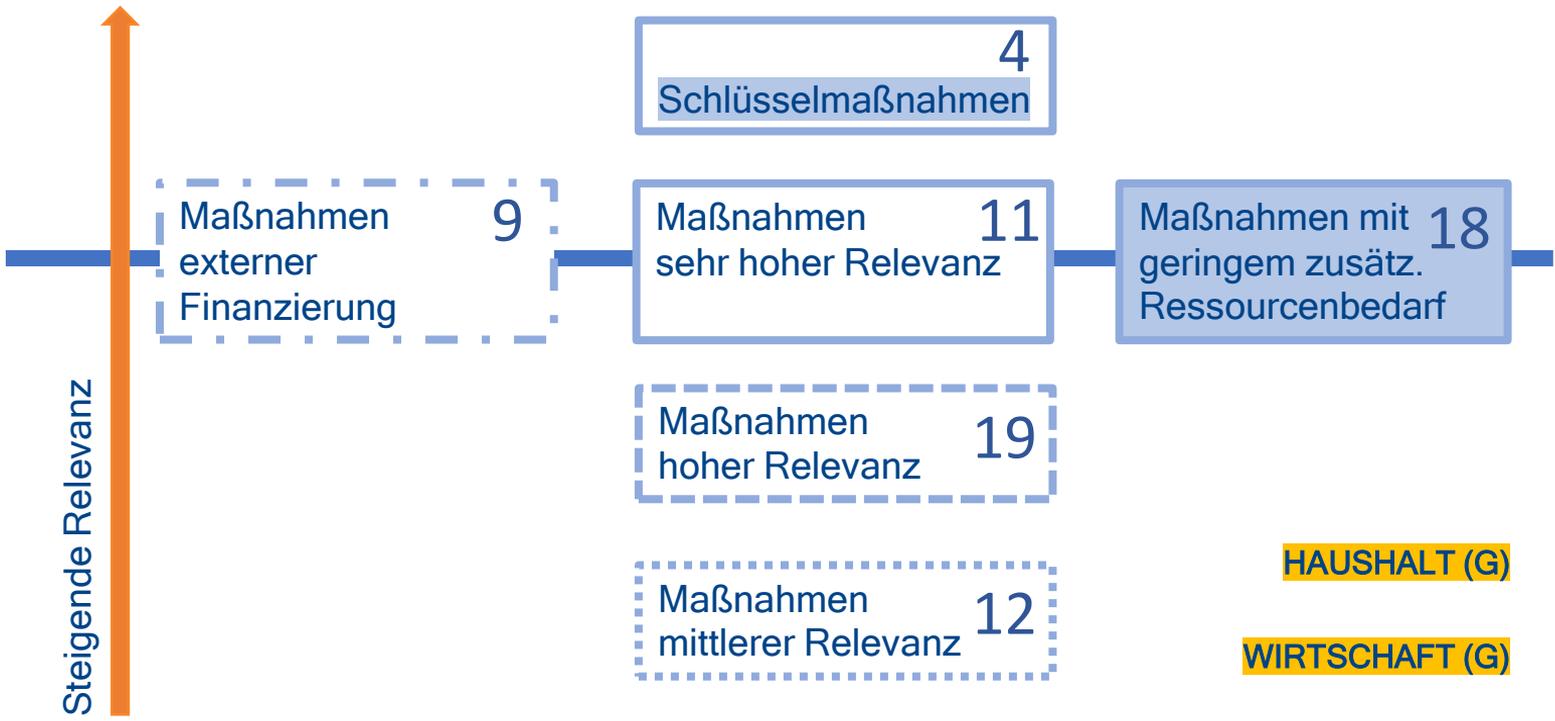


Die 4 Handlungsfelder bündeln aktuell 73 Maßnahmen

KLIMA_PLAN

Clusterbildung von Maßnahmengruppen

Einordnung der Maßnahmen auf Basis der Analyse und Einschätzung der HF-Verantwortlichen



HF ENERGIE

EN-01 Fortschreibung und Detaillierung der Wärmeplanung

HF KLIMAGERECHTE, NACHHALTIGE STADT- UND QUARTIERSENTWICKLUNG

KNS-06 Flächenbereitstellung und aktives Flächenmanagement
zur Energie- und Mobilitätswende

HF MOBILITÄT

MO-03 Busflotte elektrifizieren
und zweiten Betriebshof realisieren

HF STADTVERBUND

VEG-04 Erstellung und Umsetzung von Sanierungspotenzialen

Effizienzsteigerung
und
Dekarbonisierung
der Energie- und
Wärmeversorgung
Haushalte,
Wirtschaft,
Stadtverbund

Klimaneutrale
Mobilität
Bürgerinnen &
Bürger, Wirtschaft,
Stadtverbund

Klimagerechte,
nachhaltige Stadt-
& Quartiers-
entwicklung

Klimaneutraler
Stadtverbund
als Vorbild

KLIMA_PLAN Fokusmaßnahmen

Handlungsfeld ENERGIE

EN-01 Fortschreibung und
Detaillierung der Wärmeplanung

EN-02 Netzentwicklungsplan
EN-17 Fernwärmeausbaustrategie

EN-17 Fernwärmeausbaustrategie
EN-19 Transformationsplan Dekarbonisierung Fernwärme
EN-11 Ausbau der Stromnetzinfrastruktur zur Elektrifizierung
des Wärme- und Mobilitätssektors
EN-12 Umbau Gasnetz
EN-18 Ausbau der Fernwärmenetze

EN-23 Weiterführung und Ausbau der Förderung von Umwelt-, Klima- und
Energiemanagementsystemen mit **ÖKOPROFIT-Einstiegsprogrammen**
EN-24 Fortführung und Ausbau der Netzwerke und Kooperationen im Bereich Umwelt-,
Klima, Energieeffizienz (EEKN, ÖKOPROFIT-Klub)
EN-26 Fortführung und Ausbau der Beratungsangebote
im Bereich "Einsparung / Effizienz / Erzeugung (Haushalte)

EN-05+07 Potenzialstudien EE-Gase + Flusswärmepumpen
EN-08 Untersuchung Großwärmespeichers
EN-21 Schaffung der Randbedingungen züg. Ausbau Fernwärmenetz
EN-22 Ausbau der Fernwärmesetzungsgebiete
EN-13 Etablierung von Energieversorgungsstrukturen auf Block- oder
Quartiersebene (Schwerpunkt Wärmeversorgung)

Handlungsfeld MOBILITÄT

MO-03 Busflotte elektrifizieren

MO-02 Bus- und Bahn ausbauen
MO-04 Radverkehr ausbauen

MO-05 Fußverkehr ausbauen
MO-01 Sharing-Angebote ausbauen
MO-10 Verkehrsberuhigung und
Geschwindigkeitsreduktion ausweiten

MO-06 E- Mobilität ausbauen

MO-12 Parkraummanagement voranbringen



Legende

 **Schlüsselmaßnahmen**

 Maßnahmen
sehr hoher Relevanz

 Maßnahmen
hoher Relevanz

 Maßnahmen
externer Finanzierung

 Maßnahmen mit geringem
zusätz. Ressourcenbedarf

KLIMA_PLAN Fokusmaßnahmen

Handlungsfeld KLIMAGERECHTE, NACHHALTIGE STADT- UND QUARTIERSENTWICKLUNG



KNS-06 Flächenbereitstellung und aktives Flächenmanagement zur Energie- und Mobilitätswende

KNS 01 Flächensicherung für Klimaschutz und -anpassung durch die vorbereitende Bauleitplanung

KNS 02: Verbindliche Implementierung der Spielregeln nachhaltiger Stadtentwicklung f. klimagerechte, nachh. Quartiere

KNS 03: Vorgaben für Klimaschutz und -anpassung in der verbindlichen Bauleitplanung

KNS 04: Umsetzung klimafreundlicher Standards und Leitlinien in städtebaulichen Verträgen und bei Konzeptverfahren

KNS 05: Verankerung der Querschnittsaufgaben Nachhaltigkeit und Klimaschutz/-anpassung durch eine agile Planung und kooperative Arbeitskultur in Stadtentwicklungsprojekten

Handlungsfeld STADTVERBUND



VEG-04 Erstellung und Umsetzung von Sanierungspotenzialen

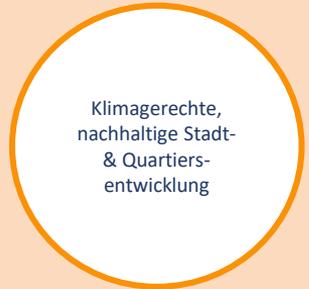
VEG-05 Umstellung der Wärmeversorgung
VEG-06 Errichtung von Solar-Anlagen auf allen geeigneten städtischen Gebäuden und Flächen
VEG-03 Anwendung Richtlinien Leitbild Nachhaltiges Bauen (LNB) der Stadt Wiesbaden zum nachhaltigen Bauen

VEG-01 Weiterentwicklung des kommunalen Energiemanagements
VEG-14 Einführung Umsetzungsmanagement

VEG-25 Umstellung auf zertifizierten Ökostrom
VEG-02 Einführung eines einheitlichen Energiemanagements für alle Ämter und deren Liegenschaften
VEG-16 Regelmäßige Erstellung von THG-Bilanzen
VEG-17 Koordinierung und Ausbau der Arbeitsstrukturen sowie der steuernden Gremien im Rahmen des KSMS
VEG-19 Weiterführung und Ausbau der Finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
VEG-23 Fortführung des Klimaschutzbeirates

Legende

- Schlüsselmaßnahmen
- Maßnahmen sehr hoher Relevanz
- Maßnahmen hoher Relevanz
- Maßnahmen mit geringem zusätz. Ressourcenbedarf



KLIMA_PLAN: Finanzielle und personelle Bedarfe

	KLIMA_PLAN
Quantifizierbare Gesamtkosten aller Maßnahmen bis 2045 (ohne Abzug möglicher Fördermittel und ohne Gegenrechnung von Einspareffekten) inklusive private Aufwendungen Haushalte (etwa 7,2 Mrd. €), Inklusive Umbau Netzinfrastruktur des Energiesystems (etwa 1,2 Mrd. €), exklusive private Aufwendungen Wirtschaft (seitens der Gutachter nicht quantifizierbar)	ca. 10,6 Mrd. €
Quantifizierbare Gesamtkosten der für den Haushalt der LHW wirksamen Maßnahmen bis 2045 (ohne Abzug möglicher Fördermittel und ohne Gegenrechnung von Einspareffekten)	ca. 2,2 Mrd. €
Quantifizierbare klimarelevante Kosten der für den Haushalt der LHW wirksamen Maßnahmen bis 2045	ca. 0,9 Mrd. €
Zusätzlicher Personalbedarf (nur Verwaltung)	65 Vollzeitäquivalente
Fördermöglichkeiten (aktuelle Förderlandschaft)	höchstens 20 % Förderung städt. Kosten



- Ziel: Klimaneutralität in Wiesbaden bis 2045
Nur durch Umsetzung aller Maßnahmen in allen KLIMA_PLAN-Handlungsfeldern erreichbar
- Neuausrichtung des städtischen Handelns:
 - Lenkungskreis Klimaschutz und Klimaanpassung übernimmt eine zentrale Rolle
 - Zentrale Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Umsetzung des KLIMA_PLANS
- LHW übernimmt Verantwortung in allen Zuständigkeitsbereichen
- LHW hat Vorbildfunktion: Aktiv für den Klimaschutz!
- LHW unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei ihren Klimaschutzmaßnahmen durch Beratung und Förderung
- Bereitstellung weiterer nötiger Ressourcen (Land, Bund, EU) notwendig!

Nur gemeinsam können wir unsere Klimaschutzziele für Wiesbaden erreichen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!